

Online - Jungbäuerinnenabend im Zeichen des Zusammenhalts

Außergewöhnliche Zeiten erfordern kreative Lösungen. Daher wurde der Jungbäuerinnenabend des Bezirkes Waidhofen/Thaya am 15. Jänner 2021 als Online-Veranstaltung organisiert.



Eine gelungene Premiere des Online-Jungbäuerinnenabend. © Die Bäuerinnen im Bezirk Waidhofen/Thaya

Bezirksbäuerin Renate Kainz freute sich nicht nur über die Teilnahme der 27 Jungbäuerinnen, sondern auch, dass sie Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger und Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann im Online-Meeting begrüßen konnten. Die Zuschaltung der Bundesbäuerin aus Vorarlberg hat Bäuerinnen-Beraterin Erika Haidvogel organisiert.



Diesmal trafen sich Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann und Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger nicht bei einem gemeinsamen Pressetermin, sondern im Onlineraum der Bäuerinnen Waidhofen/Thaya. © LK Ö/Magdalena Hofer

Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger eröffnete den Abend unter dem Motto „Die Bäuerinnen – Die Stimme der Frauen im ländlichen Raum“. Neben der Struktur, den Aufgaben und den Zielen stellte sie auch die politischen Forderungen der Bäuerinnenorganisation NÖ vor. Besonders wichtig ist der Landesbäuerin, dass die Frauen das Netzwerk der Bäuerinnen auch für persönliche Erfahrungen nutzen und hier einen Bereich haben, in dem sie lernen und wachsen können.

Den Zusammenhalt in der Landwirtschaft beleuchtete **Erika Haidvogel**. Die Teilnehmerinnen diskutierten über Gemeinsamkeiten und Trennendes in der Landwirtschaft und welche Probleme durch einen fehlenden Zusammenhalt entstehen. Einig waren sich alle Anwesende, dass eine Steigerung des Zusammenhalts innerhalb der Bäuerinnen und Bauern sehr wichtig ist, denn mit nur mehr 3% in der Landwirtschaft tätige Personen brauchen wir diesen Schulterschluss besonders dringend.

Als Überraschungsgast des Abends nahm die **Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann** am Jungbäuerinnenabend teil. In ihren

Schlussworten betonte sie, dass die Digitalisierung eine große Chance für den ländlichen Raum und ihre Bewohner ist. Doch neben all diesen neuen Möglichkeiten müssen wir als Organisation auch Bewährtes fortführen. Mit dieser Mischung kann es uns gelingen, junge Frauen abzuholen und für die Bäuerinnenvereine zu gewinnen.

